



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 053

Datum: 15. Mai 2008

Am 18. Mai ist Internationaler Museumstag - Einrichtungen des Kreises in Haldensleben, Hundisburg, Ummendorf und Wolmirstedt laden zum Besuch ein

Zum Internationalen Museumstag laden die Kreismuseen in Haldensleben und Wolmirstedt sowie das Bördemuseum Burg Ummendorf zu einem kostenfreien Besuch ein. Für einen „Ziegeltaler“ (1 Euro) können Besucher des Technischen Denkmals Ziegelei in Hundisburg ein „Dampfspektakel“ erleben. Seit Jahren unterstützt auch der Landkreis das Anliegen, die deutsche Museumslandschaft weiter in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Museum Haldensleben / Tag der offenen Tür und Ausstellungseröffnung / Eintritt frei

Das Haldensleber Museum im Breiten Gang öffnet seine Pforten von 10:00 bis 17.00 Uhr. Um Punkt 11:00 Uhr eröffnen Museumsleiter Ulrich Hauer und Projektleiter Dr. Tobias von Elsner vom Kulturhistorischen Museum Magdeburg die Sonderausstellung „Marie Nathusius (1817-1857) - ein Frauenleben zwischen Anpassung und Aufbruch“.

Die Zeit in der Marie Nathusius aufwuchs und in der sie in Althaldensleben lebte war die Biedermeierzeit (1815-1848). Im Museum nimmt diese Epoche eine prägende Stellung ein. Sie war die Hauptschaffensperiode der Brüder Grimm sowie von Johann Gottlob Nathusius, August Eyraud, Jakob Uffrecht und Wilhelm Grünwald, deren Spuren sich dauerhaft in den ständigen Ausstellungen des Museums wiederfinden.

Abgesehen davon, dass die Kinder damals vielfältige Arbeiten im Haushalt und den Gewerbebetrieben zu erledigen hatten, erinnert hier an die Kinderwelt der Biedermeierzeit nur wenig. Am Museumstag wird dies anders sein. Susan Bernt veranstaltet Kinderspiele auf dem Museumshof und Marlies Hauer erklärt, was es mit dem Spielbällefilzen im Waschfass auf sich hat.

Wie an jedem Tag der offenen Tür gibt die Künstlergilde Haldensleben eine Schauvorführung in Lithografie und Steindruck.

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg / Dampfspektakel / Eintritt ein „Ziegeltaler“

Das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg lädt am 17. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr und am 18. Mai von 10:00 bis 16:00 Uhr nach Hundisburg, Jacob Bühler Straße 2, zu einem mit vielen Aktivitäten gespickten Aktionswochenende ein.

Das traditionelle Dampfspektakel rund um den internationalen Museumstag ist jährlich Anziehungspunkt für tausende Besucher. Höhepunkte sind die Präsentationen einer originalgetreuen Dampfwalze, eines dampfbetriebenen Automobils und mehrerer Oldtimer in Aktion.

Angeboten werden Führungen über das Gelände, Fahrten mit der Feldbahn. Die Möglichkeit des Formens kleiner Tonprodukte in der Keramikwerkstatt stehen ebenso auf dem Programm wie die Präsentation der historischen Feldbahnen.

Wer nach dem anspruchsvollen Tag Hunger und Durst verspürt, kommt in Hundisburg ganz sicher zum Zuge, denn für die gastronomische Versorgung ist an diesem Tage ausreichend Vorsorge getroffen. Der Kenner eines guten Brotes kann sich auf Frischgebackenes aus dem hauseigenen Backofen freuen.

Für die Jüngsten gibt es am Sonntag jede Menge Spaß mit Clowns, Springburg, Schminken und Elektrojeeps am laufenden Band.

Zur Verwendung für den Erhalt der Einrichtung wird als Eintrittspreis ein Ziegeltaler in Form eines Euros erhoben, jeder 100. Besucher erhält eine kleine Keramik aus eigener Produktion.

Börde-Museum Burg Ummendorf bietet Sonderführungen an / Eintritt frei

Zum Internationalen Museumstages bietet das Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorfstraße 4 um 13:30 Uhr und um 15:00 Uhr Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung „Als die Börde boomte!“ an.

Ab Mitte der 1830er Jahre war im mitteldeutschen Raum ein rasanter gesamtwirtschaftlicher Aufschwung entstanden, ausgelöst durch die großflächige Einführung des Zuckerrübenanbaus und entsprechender Rübenzuckerproduktion.

Der „Zuckerrübenboom“ hat der Magdeburger Börde und einigen benachbarten Gebieten in Verbindung mit der zukunftsweisenden Intensivierung der Landwirtschaft zu einer beispielgebenden Vorreiterrolle und zur Ära ihrer größten wirtschaftlichen Blüte verholfen. Die Ausstellung zeichnet diese Epoche, die bis zum Ersten Weltkrieg reichte, aus der Erlebniswelt der Menschen in den Dörfern der Region nach.

Mit den Führungen sollen allen Museumsbesuchern Gelegenheit gegeben werden, sich eingehend über die Epoche der wohl größten wirtschaftlichen Blüte der hiesigen Gegend zu informieren, in der sich das Leben für viele unübersehbar gewandelt hat.

Museum Wolmirstedt / Tag der offenen Tür / Kulturelle Kaffeestunde / Eintritt frei

Die Türen des Wolmirstedter Museums auf der Schlossdomäne sind von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ab 14:00 Uhr zur „Kulturellen Kaffeestunde“ stellt Museumsleiterin Anette Pilz, die neueste Errungenschaft des Hauses vor, ein Bild mit einer Wolmirstedter Ansicht von 1890. Am Kauf des Bildes, das nun zum Internationalen Museumstag erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wird, beteiligten sich zahlreiche Spender, denen Börde-Landrat Thomas Webel ausdrücklich seinen Dank sagt.